



Marktkommentar:

Nach den deutlichen Kursgewinnen der Vormonate präsentierten sich die globalen Aktienmärkte im Juni insgesamt uneinheitlich. Regional zeigte sich ein heterogenes Bild: Während europäische Aktien ihre positive Tendenz fortsetzen konnten, tendierten US-Titel im Monatsverlauf weitgehend richtungslos. Entsprechend fiel auch die Entwicklung auf Sektor- und Regionenebene deutlich differenzierter aus als noch im Mai.

Im Mittelpunkt des Marktgeschehens stand weiterhin der Konflikt zwischen den USA und Iran. Allerdings verlor das Thema im Vergleich zu den vorangegangenen Monaten spürbar an Einfluss auf die Finanzmärkte. Besonders sichtbar wurde dies am Energiemarkt: Der Preis für Brent-Rohöl verzeichnete einen deutlichen Rückgang von rund 21 %. Die deutlich niedrigeren Energiepreise sorgten zwar für Entlastung auf der Inflationsseite, konnten die Marktstimmung jedoch nur begrenzt unterstützen.

Stattdessen rückten zunehmend Fragen nach der Nachhaltigkeit der hohen Bewertungen im Technologiesektor und insbesondere im Umfeld der Künstlichen Intelligenz (KI) in den Fokus der Anleger. Nach der starken Kursentwicklung der vergangenen Quartale kam es zeitweise zu Gewinnmitnahmen in einzelnen Technologie- und KI-Werten.

In Summe war der Juni von einer zunehmenden Differenzierung innerhalb der Aktienmärkte geprägt. Während geopolitische Entwicklungen an Bedeutung verloren, richtete sich der Fokus der Anleger verstärkt auf geldpolitische Signale sowie die Frage, inwieweit die hohen Erwartungen an den KI-Sektor kurzfristig erfüllt werden können. Entsprechend fiel die Marktentwicklung deutlich uneinheitlicher aus als in den Vormonaten und wurde stärker von sektor- und unternehmensspezifischen Faktoren bestimmt.

Fondskommentar:

Der terrAssisi Aktien erzielte im Juni 2026 eine Wertentwicklung von +4,4 %. Die positive Entwicklung wurde von mehreren Kernsektoren getragen und basierte auf einer breiten Beteiligung innerhalb des Portfolios. Positiv hervorzuheben ist, dass die Wertbeiträge nicht nur von den großen US-Technologiewerten kamen, sondern von zahlreichen Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen.

Auf Sektorebene leisteten insbesondere Materials (+8 %), Information Technology (+7 %) und Industrials (+7 %) die größten positiven Beiträge zur Wertentwicklung. Auch der Gesundheitssektor (+6 %) entwickelte sich sehr erfreulich. Darüber hinaus verzeichneten Utilities, Financials und Consumer Staples mit Wertzuwächsen zwischen 4 % und 5 % ebenfalls solide Ergebnisse.

Besonders ausgeprägt waren im Juni die Unterschiede innerhalb des Technologiesektors. Während Halbleiterunternehmen von der anhaltend hohen Nachfrage nach KI- und Rechenzentrumsinfrastruktur profitierten, gerieten zahlreiche Softwaretitel unter Druck. Entsprechend legten die Halbleiterwerte im Fonds durchschnittlich um rund 20 % zu, während Softwareunternehmen im Durchschnitt rund 15 % nachgaben.



Diese außergewöhnlich starke Spreizung zwischen den einzelnen Technologiebereichen prägte die Fondsentwicklung im Berichtsmonat maßgeblich.

Der einzige Sektor mit einer negativen Wertentwicklung war Communication Services (-6 %).

Positive Einzeltitel

Zu den stärksten Einzeltiteln des Monats zählten Applied Materials (+64 %), KLA (+60 %) und Tokyo Electron (+47 %).

- Applied Materials profitierte von einer deutlichen Neubewertung des gesamten Halbleiterausrüstungssektors. Im Rahmen einer Investorenveranstaltung stellte das Unternehmen neue Fertigungstechnologien für moderne Speicherarchitekturen und fortschrittliche Verpackungslösungen vor, die insbesondere im für Anwendungen im KI-Umfeld an Bedeutung gewinnen.
- KLA profitierte von den gleichen Branchentrends. Das Unternehmen ist auf Qualitätskontroll- und Messtechnik für die Halbleiterproduktion spezialisiert und gilt als wichtiger Profiteur steigender Investitionen in immer komplexere Chiparchitekturen.
- Tokyo Electron, einer der weltweit führenden Anbieter von Produktionsanlagen für die Halbleiterindustrie, profitierte sowohl vom positiven Branchenumfeld als auch von unternehmensspezifischen Nachrichten. Neben einem angekündigten Aktiensplit und einem Aktienrückkaufprogramm sorgte die anhaltend hohe Nachfrage nach Ausrüstung für die Herstellung von KI- und Hochleistungschips für steigende Erwartungen an das zukünftige Wachstum.

Negative Einzeltitel

Auf der Negativseite standen Oracle (-34 %), Intuit (-20 %) und ServiceNow (-19 %).

- Oracle gehörte trotz eines operativ starken Quartalsberichts zu den größten Verlierern des Monats. Zwar übertraf das Unternehmen die Erwartungen bei Umsatz und Gewinn deutlich, allerdings sorgten deutlich steigende Investitionsausgaben für den Ausbau der KI- und Cloud-Infrastruktur für Verunsicherung.
- Intuit setzte seine bereits im Mai schwache Entwicklung fort. Während zunächst die angekündigten Restrukturierungsmaßnahmen und die stärkere Fokussierung auf KI-Anwendungen kritisch aufgenommen worden waren, belasteten im Juni mehrere Analystenabstufungen die Aktie zusätzlich.



- ServiceNow verzeichnete nach seiner starken Entwicklung im Mai deutliche Kursverluste. Nachdem der Markt zuvor die attraktiven Wachstumsperspektiven im Cloud- und KI-Bereich in den Vordergrund gestellt hatte, rückten im Juni die hohen Bewertungen vieler Softwareunternehmen stärker in den Fokus. Die operativen Aussichten von ServiceNow blieben dabei unverändert robust.

Disclaimer

Diese Unterlage richtet sich ausschließlich an professionelle Investoren im Sinne des WpHG und dient ausschließlich Informationszwecken. Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Kauf von Finanzinstrumenten dar und ersetzt keine individuelle Anlageberatung. Eine Investitionsentscheidung sollte ausschließlich auf Grundlage des jeweils gültigen Verkaufsprospekts sowie des entsprechenden Jahres- bzw. Halbjahresberichts erfolgen. Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Die in diesem Dokument enthaltenen Meinungen, Einschätzungen und Prognosen sind allein diejenigen der Ampega Investment GmbH und geben den Stand zum Zeitpunkt der Publikation wieder. Sie können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Die enthaltenen Informationen wurden mit der gebotenen Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird jedoch nicht übernommen. Ampega übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus der Verwendung dieses Dokuments entstehen. Die Informationen in diesem Dokument basieren auf Quellen, die als zuverlässig gelten, wurden jedoch nicht unabhängig überprüft. Die Finanzinstrumente, die Gegenstand dieses Dokuments sind, sind nicht für jeden Anleger geeignet. Anleger sollten ihre Anlageentscheidung unter Berücksichtigung ihrer individuellen Kenntnisse und Erfahrungen sowie ihrer finanziellen Situation treffen. Die Weitergabe oder Vervielfältigung dieser Unterlage ist ohne vorherige Zustimmung der Ampega Investment GmbH nicht gestattet. Preise und Verfügbarkeit von Finanzinstrumenten können sich jederzeit ändern. Sofern Finanzinstrumente in fremden Währungen denominated sind, können Wechselkursschwankungen den Wert beeinflussen. Disclaimer der Ratingagentur: Morningstar Gesamtrating TM - © (2012) Morningstar Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen (1) sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; (2) dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und (3) deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen. Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Diese Unterlage ist eine Marketingmitteilung bzw. Marketingkommunikation.